

CDU-Fraktion  
Fraktion UL  
Fraktion FL/FF  
FDP-Stadträte

Herrn Oberbürgermeister Dr. Salomon

per E-Mail an [hpa-ratsbuero@stadt.freiburg.de](mailto:hpa-ratsbuero@stadt.freiburg.de)

Freiburg, den 22.10.2015

**Erhalt der Selbstständigkeit der gebundenen Ganztagsgrundschule Vigelius I  
Rasche Wiederbesetzung der RektorInnen-Stelle im Interesse der Schule durch das Land**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

am 23. März 2015 hat Frau Bürgermeisterin Stuchlik die schulpolitischen SprecherInnen der Gemeinderatsfraktionen darüber informiert, dass die Stadt es befürwortet, die Schulleiterstelle in der Vigelius-Grundschule nach dem Ausscheiden der Rektorin Maertins nicht mehr wiederzubesetzen. Als Grund wurde genannt, dass die Stadt eine Verbundschule zwischen der Vigelius-Schule I und der Vigelius-Schule II gründen wolle. Ein Moderationsverfahren zwischen VertreterInnen der Schulen werde vorbereitet, wurde uns berichtet. Auf Nachfrage wurde mitgeteilt, dass die Eltern einverstanden wären.

Die Elternvertreter waren nach entsprechenden Nachfragen bei Frau Stuchlik überzeugt, dass die Entscheidung bei der Stadt gefallen sei und es jetzt nur noch um das "wie", und nicht mehr um das "ob" geht. Erst in Gesprächen mit Gemeinderäten haben die Eltern erfahren, dass der Gemeinderat über die veränderte Schulform entscheiden muss.

Der Elternbeirat, vertreten durch die zwei Vorsitzenden, hat sich – jetzt auch nochmals in einem Gespräch mit den Fraktionen - sehr bestimmt gegen die Einführung der Verbundschule und auch gegen das von der Stadt geplante Moderationsverfahren ausgesprochen. Die unterzeichnenden Fraktionen schließen sich der sehr ausführlichen Argumentation des Elternbeirats im Brief vom 22.9.2015 an, der Ihnen per E-Mail zugeht. Aus pädagogischen und organisatorischen Gründen erachten wir es im Interesse der Schule und insbesondere der Kinder für unverzichtbar, dass die Ganztagsgrundschule ein eigenständiges Rektorat behält und lehnen deshalb die Einrichtung einer Verbundschule zwischen der gebundenen Ganztagsgrundschule Vigeliusschule I und der sich noch im Aufbau befindlichen Gemeinschaftsschule Vigeliusschule II ab. Mit ausschlaggebend ist dabei der eindeutig formulierte Elternwille.

Deshalb fordern wir von der Stadtverwaltung, sich beim Land entschieden dafür einzusetzen, dass die RektorInnenstelle so rasch wie möglich ausgeschrieben und wiederbesetzt wird. Darauf haben alle Beteiligten in der Schule, vor allem aber die Eltern und Kinder einen Anspruch. Es ist jetzt schon viel Zeit verloren worden, deshalb ist große Eile geboten.

Mit freundlichen Grüßen



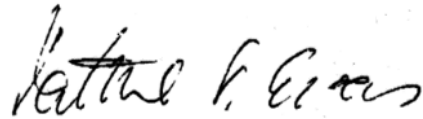
Dr. Klaus Schüle  
CDU-Fraktion



Irene Vogel  
Fraktion UL



Gerlinde Schrempp  
Fraktion FL/FF



Patrick Evers  
FDP-Stadträte